



Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“
im
„Brücke e.V. - Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“

Lippetal, 4. April 2013

Liebe Freunde der Familienforschung in Lippetal,

wir alle sind in den vergangenen Monaten durch Funk und Fernsehen an den nun schon weit über 70 Jahre zurückliegenden Ausbruch des 2. Weltkrieges erinnert worden. Wir haben uns mit Feldpost befasst, die von jungen Kriegsteilnehmern an ihre Familien geschickt wurden. Wir haben versucht, uns in die damalige Situation hineinzusetzen, um besser verstehen zu können. Wir wissen, dass Familienforschung nicht nur Namen und Daten, sondern immer auch das geschichtliche Umfeld im Auge behalten muss. Die Erforschung von Lebensbedingungen kann dann zu mehr Verständnis führen, besonders aber, wenn Kriege und Kriegsfolgen ganz unmittelbar Menschen beeinträchtigt und Landwirtschaft, Handel und Gewerbe zum Erliegen gebracht haben.

So war das auch vor mehr als 250 Jahren, als gegen Ende des „Siebenjährigen Krieges“ am 15./16. Juli 1761 die letzte große und blutigste Schlacht in Westfalen stattfand,

die Schlacht bei Vellinghausen.

Wir freuen uns, dass Karl-Heinz Kühne, Ehrenvorsitzender des Heimatvereins Vellinghausen-Eilmsen, der sich die Erforschung dieser Schlacht und ihrer Begleitumstände zur Lebensaufgabe gemacht hat, uns anschaulich berichten wird, wie es zu dieser Schlacht kam und welche Auswirkungen sie auf unsere Region hatte. Ein Film wird seine Ausführungen verdeutlichen, ebenso die von ihm verfasste Schrift, die zum 250. Jahrestag der Schlacht erschienen ist.

Ergänzend wird eine Textzusammenstellung zum Mitnehmen ausliegen, die Elisabeth Frische aus Chroniken, Kirchenbüchern und anderen für Lippetal relevanten Dokumenten zusammengetragen hat und die das Kriegsgeschehen der damaligen Zeit in den Dörfern der heutigen Gemeinde Lippetal widerspiegelt.

**Die Schlacht bei Vellinghausen
und ihre Auswirkungen auf die Region**

Ref.: Karl-Heinz Kühne

Montag, 22. April 2013, 19:00 Uhr
Pfarrheim
Ilmerweg
59510 Lippetal – Lippborg

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Teams des AK „Familienforschung in Lippetal“

Elisabeth Frische

PS.: Beachten Sie auch unsere Homepage, die von unserem Webmaster Paul Suermann ständig aktualisiert wird.